

Schriftliche Anfrage

betreffend **«Inventarisierung schützenswerter Bauten»**

eingereicht von: Zeno Dähler / Klaus Brand namens der CVP/EDU Fraktion

am: 18. April 2016

Geschäftsnummer: 2016.53

Text und Begründung

Zurzeit findet eine Inventarisierung schützenswerter Bauten statt, dieses Mal mit dem Schwergewicht auf Siedlungen.

Die Stadt Winterthur hat dazu einen Workshop durchgeführt und hat dazu das Forum Architektur Winterthur, den Heimatschutz, SIA Winterthur, Verband Winterthurer Baugenossenschaften aber interessanterweise keine grossen Immobilienbesitzer wie Pensionskassen, Versicherungen oder andere institutionelle Anleger zu diesem Workshop eingeladen.

Darum stellen sich uns folgende Fragen:

1. Wer hat die Liste der eingeladenen Organisationen zum Workshop Orientierung Denkmalschutz, Inventarisierung zusammengestellt?
2. Nach welchen Kriterien wurden die eingeladenen Organisationen ausgewählt?
3. Aus welchen Gründen wurden Wohnbaugenossenschaften aus Winterthur zum Workshop eingeladen jedoch keine grossen Immobilieneigentümer wie Pensionskassen und andere institutionelle Anleger
4. Rechnet der Stadtrat infolge der Inventarisierung mit Kostenfolgen für die Stadt zum Beispiel als Konsequenz von materiellen Enteignungen?
5. Wenn letzteres der Fall sein sollte, wird der Stadtrat dazu dem Gemeinderat entsprechende Kreditanträge stellen?